

## Änderungsanträge von Enno Wiesner zum Leitantrag:

*Nach Zeile 164 als eigenen Absatz einfügen:*

Doch auch außerhalb der WTO müssen Deutschland und die Europäische Union eine Vorreiterrolle in der Umsetzung des fairen und ökologischen Welthandels einnehmen. Die GRÜNE JUGEND NRW fordert deshalb, alle Regulierungskompetenzen, die im Rahmen der WTO-Abkommen möglich sind, auszunutzen, sodass umweltschädliches und menschenunwürdiges Wirtschaften soweit wie möglich eingeschränkt wird. Die Verantwortung für Entwicklungshilfe durch fairen Handel endet nicht mit internationalen Abkommen. Als zweitgrößte Importnation der Erde muss Deutschland seine Position in der Weltwirtschaft nutzen, um auch über eigenständige, nationale Verordnungen soziale und ökologische Standarte in den Entwicklungsländern zu garantieren und so Druck auf Organisationen, wie die WTO, auszuüben.

*Nach Zeile 298 einfügen:*

Dabei muss darauf geachtet werden, inwieweit die jeweiligen Bevölkerungsgruppen der Entwicklungshilfe überhaupt bedürfen. So ist beispielsweise der Erhalt indigener Souveränität und der entsprechenden Kulturen bei der internationalen Arbeit unbedingt zu berücksichtigen.